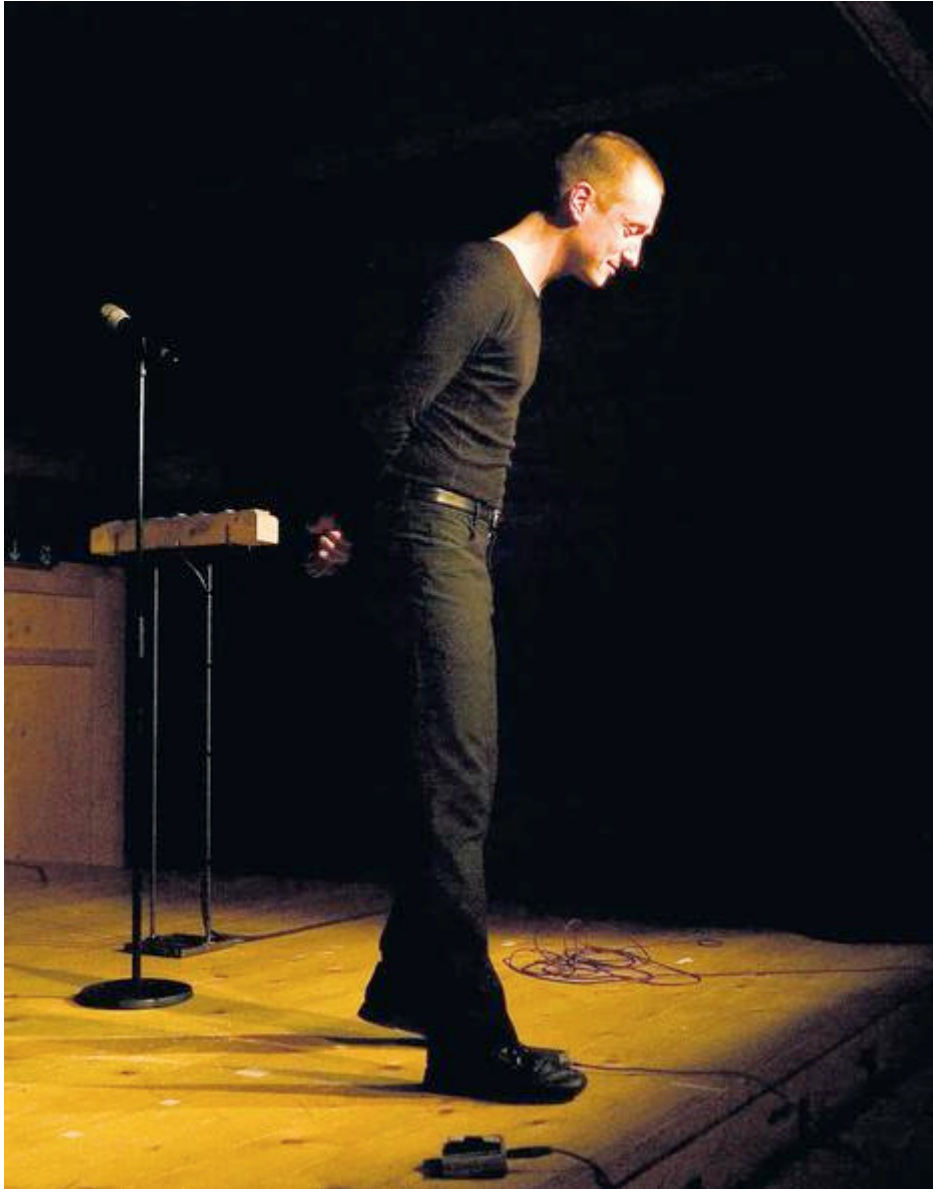


WILER ZEITUNG

Region Flawil: 26. Januar 2010

Ein Künstler startet durch



Entspannt geniesst Martin O den Applaus nach seiner Aufführung im «Rössli» Mogelsberg. Bild: Bernard Marks

MOGELSBURG. Martin O verzauberte am Samstag nicht nur die Zuschauer im «Rössli» Mogelsberg, sondern auch das Schweizer Fernsehen, das den Abtwiler Künstler einen Tag lang begleitet hat.

Bernard Marks

Etwas erleichtert erschien der 34jährige Martin O zu dem zweiten Teil seines Programms auf der Bühne des Mogelsberger «Rössli». Das Fernsehteam mit seinen zahlreichen Kameras war endlich verschwunden. So viel Medienpräsenz um seine eigene Person ist der junge Künstler noch nicht gewohnt, er wird sich wohl aber in Zukunft daran gewöhnen müssen. Rund 130 Besucher sahen am vergangenen Samstag Martin O im Mogelsberger «Rössli». Die viel versprechende Veranstaltung war bereits lange vorher ausverkauft.

Leicht und schwerelos

Sein Terminkalender ist zwar schon randvoll, aber gerade erst scheint seine Karriere richtig in Schwung zu kommen. Denn dort, wo der junge Sänger und Comedian auftritt, sorgt er für geradezu tumultartige Begeisterung beim Publikum.

Dabei glänzt Martin O nicht nur durch sein Talent, sondern er fasziniert die Menschen mit einem sehr charmanten Mix aus Disziplin und Kreativität. Leicht und nahezu schwerelos sind seine A-cappella-Lieder, intelligent, witzig und spritzig dabei sein Humor. Immer wieder mischt sich kindlicher Spass unter seine Aktionen auf der Bühne. Das Publikum weiss das zu schätzen und spendet dankend für diese Schwerelosigkeit gerne und viel Applaus. Das Programm des sympathischen Abtwilers ist einfach, sein Erfolgsrezept simpel.

Rund 100 Auftritte

Eine schwarze Hose, ein schwarzes T-Shirt genügen ihm. Das Bühnenbild wird beherrscht von seinem Mikrophon und einem kleinen unscheinbaren Kasten auf einem Ständer, der – für den Zuschauer zuerst nicht ersichtlich – vollgestopft ist mit modernster Technik. Mit den Knöpfen auf dem Kasten bedient Martin O ein mehrspuriges Aufnahmegerät. Er singt, nimmt's auf, spielt das Ganze ab, singt wieder dazu und nimmt's wieder auf.

Auf diese Weise entsteht ein Mehrklang in feinsten A-cappella-Manier – wie der legendäre Bobby McFerrin es nicht besser könnte. «Martin O singt, klingt, schimmert und lacht so wie kein anderer. Seine Beats reissen mit, die feinen Klänge lassen Wolken tanzen. Und dank Loops steht plötzlich ein grosser Chor auf der Bühne, Rhythmen machen sich selbständig und Harmonien entwickeln sich unerwartet», schreiben Zeitungen über den Schweizer Newcomer. So einfach wie sein Bühnenbild ist auch das Showkonzept des Martin O.

Er will das Publikum mit einfachsten Mitteln unterhalten. Und das geht am besten mit guter Laune auf der Bühne und viel Humor. Das kurzweilige Programm kommt immer besser an. Martin O spielt auf A-cappella-Festivals in Deutschland, Comedy-Festivals und wird in der Schweiz derzeit liebend gerne für Veranstaltungen gebucht. Rund hundert Auftritte hat Martin O in einem Jahr.

Schweizer Kameras

«Mehr geht nicht», sagt der Künstler gegenüber der Wiler Zeitung. Nicht zuletzt wegen seines ausserordentlichen Erfolges wurde jetzt das Schweizer Fernsehen auf den Jungstar aufmerksam. Am vergangenen Wochenende war ein Filmteam anlässlich seines Auftritts im Mogelsberger «Rössli» einen Tag lang mit Martin O unterwegs. Rund um das Dorf Mogelsberg, im «Rössli» und natürlich bei der Aufführung am Abend hat das Fernsehteam Aufnahmen gemacht. Der Beitrag soll am kommenden Freitag, 29.

Januar in 10vor10 gesendet werden. «Das ist genial», freut sich Martin O. Die Schweizer Kameras sind ihm nicht ganz unlieb. Denn durch die Beliebtheit der Sendung, die Nachrichtensendung wird ausserdem auf 3sat ausgestrahlt, könnte der Künstler Martin O noch bekannter im gesamten deutschsprachigen Raum werden. Dazu zählen auch Deutschland und Österreich.

Körperlich und geistig fit

Martin O ist durchtrainiert wie ein Hochleistungssportler. Kein Gramm Fett zu viel, drahtig und offensichtlich kerngesund. Allein dieser athletische Look macht den angehenden Star unter den Schweizer Sängern und Comedians zu einem Leckerbissen auf der Bühne – freilich bleiben solche Attribute nicht dem weibliche Auge verborgen. Diese Fitness aber ist hart erarbeitet.

Ein durchorganisiertes Tagesprogramm aus Sport, Proben und Organisation bestimmt das Leben des Martin O. Die Disziplin hilft ihm dabei, die Form und vor allem die Konstanz auf der Bühne beibehalten zu können. «Anders gehst du kaputt», sagt er und nickt dazu bedeutungsvoll. Denn den Druck, der auf den Schultern eines Künstlers wie Martin O liegt, mag nur der Künstler selbst ermassen.

Grössere Bühnen

Martin O gelingt es offenbar gut, mit diesem Druck umzugehen. Und er will mehr, will grössere Bühnen, um mehr Publikum zu erreichen, das ist jetzt sein Ziel. Zwar liebt er nach eigenen Aussagen die Atmosphäre der kleinen Bühne sehr, aber er trage auch ein finanzielles Risiko für ein Unternehmen. Denn mit dabei sind der Techniker sowie ein Manager, die gezahlt sein wollen.

Der sympathische Künstler aus Abtwil könnte deshalb schon bald in andere Flughöhen der Branche aufsteigen. Denn die Nachfrage nach seiner Show ist vorhanden und Martin O ist bereit, mehr Risiko einzugehen. Für Freunde und Familie bleibt da wenig Zeit. «Das möchte ich einer Frau nicht zumuten», sagt er mit einem Lächeln. Dabei wirkt er fast wie ein Asket, der alle Entbehrungen des einsamen aber von allen geliebten Künstlers auf sich nimmt – eben ein echter Star.